

# Kalendergeheimnisse : was hat der Jahresregent für eine Bedeutung?

Autor(en): **P.H.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot**

Band (Jahr): **260 (1987)**

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-656423>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## KALENDERGEHEIMNISSE

Was hat der Jahresregent für eine Bedeutung?

Auf Seite 3 unseres Kalenders wird als Jahresregent Jupiter angegeben. Was will dies besagen? Jahresregent nennt man den das jeweilige Jahr beherrschenden Planeten. Ein Siebenerzyklus der Jahresregenten: Sonne, Venus, Merkur, Mond, Saturn, Jupiter, Mars (während Uranus und Neptun in früheren Zeiten noch unbekannt waren) liegt den astrologischen Witterungsvoraussagen des «Hundertjährigen Kalenders» zugrunde. Der Planet wird dabei personifiziert und als ein Wesen von übermenschlicher Intelligenz angesehen, von dem ein bestimmender Einfluss auf unsere niedrigere, raum-zeitliche Welt ausgeht. Auch die Bibel (Josua 10,12–13; Habakuk 3,11; Psalm 19,5–7; Psalm 104,19) legt den Planeten ein inneres Leben zu, so dass sie imstande sind, in ihrem Lauf Gott zu gehorchen. Ebenso behaupteten griechische Denker wie Zenon und Poseidonios, Sonne, Mond und die übrigen Gestirne seien mit Vernunft begabt. Noch im frühen Christentum hat man sich die Sterne als beseelt gedacht, so z. B. der Kirchenlehrer Origenes (185–254) in seinem Werk «Vom Gebet» (1. Teil, VII).

Erst über den wandernden Planeten ruht in vollkommener Unveränderlichkeit der Fixsternhimmel. Jeder Planet aber hat einen besonderen Charakter mit den ihm eigenen Auswirkungen. Dieses Weltbild geht auf Aristoteles und seine Bewegungstheorie der Gestirne (De caelo, 268–269) zurück und herrschte bis zum Mittelalter. Deshalb wurden noch im 17. Jahrhundert auf gewissen Erdkarten wie derjenigen der Niederländer Petrus Kaerius und Johannes Janssonius (1621) die Planeten als Göttergestalten der antiken Mythologie dargestellt. Das klingt im Begriff des Jahresregenten in unserem Kalender nach. Und wenn wir etwa an das Mondjahr 1985 zurückdenken, so war von den regenüberschwemmten Monaten September 1984 und Juni 1985, den eisigen Temperaturen im Januar, den ungeheuren Schneemengen im Februar bis zu den beiden

Schneefällen auf 1400 Meter ü. M. mitten im warmen Sommer, zu Anfang und Ende August, und bis zum kühlfsten November dieses Jahrhunderts, das wässerige und kalte Element des Mondes in unserer Witterung in der Tat nicht zu übersehen. Jupiter, der das Jahr 1987 regiert, gilt als Stern der göttlichen Weisheit. Hoffen wir, dass sein Einfluss auf Wetter und Alltagsgeschehen wohltuend und ausgleichend sei und dass im kommenden Jahr 1988 der kriegerische Mars seine Kräfte im Zaum halte.

P. H.

## WITZIGES

«Wen halten Sie für den grössten Erfinder des vergangenen Jahres?» fragt der Meinungsforscher. – «Meinen Mann.» – «Wieso das?» – «Sie sollten mal seine Ausreden hören, wenn er zu spät nach Hause kommt!»

Fragt die nicht mehr ganz frische Ehefrau ihren Gatten: «Findest du nicht auch, dass die Gurkenmaske mir zu einem viel besseren Aussehen verholfen hat?» – «Aber gewiss doch!» antwortet er. «Nur weiss ich noch nicht, warum du sie wieder abgenommen hast!»



Spielbar wie alle herkömmlichen Schwyzerörgeli ist das 2- und 3chörige

### Bärnerörgeli

aus der Werkstätte **R. Stalder, 3122 Kehrsatz BE**, Telefon 031/54 10 06.  
Kataloge gratis. Chrom. Bärner-Orgel

## LEBEN und GLAUBEN

Die Wochenzeitschrift auf christlicher Basis. Jede Woche eine neue Fülle von ausgewählten Beiträgen.

**Gratis** erhalten Sie Probenummern beim Verlag mit untenstehendem

✕ .....  
**Gutscheine** für vier Gratis-Probenummern.

Name: \_\_\_\_\_

Strasse: \_\_\_\_\_

PLZ, Wohnort: \_\_\_\_\_

Auf Postkarte aufkleben oder in Couvert eingesteckt senden an

3177 Laupen BE

## LEBEN und GLAUBEN